



Hauptmerkmale

Produktserie	Zelio Time
Produkt oder Komponententyp	Modulares Zeitrelais
Digitaler Ausgang	Relais
Kurzbezeichnung des Geräts	RE22
Nennausgangsstrom	8 A

Zusatzmerkmale

Typ und Zusammenstellung der Kontakte	1 W zeitgesteuerter oder verzögerungsfreier Kontakt, cadmiumfrei 2 W zeitgesteuerter Kontakt, cadmiumfrei
Zeitverzögerungsfunktion	Ht Dit Qgt D Dt W Ct Dw A Qt Qtt Diw C Wt Di Hw Qg At Aw H
Zeitverzögerungsbereich	3 - 30 min 30 - 300 min 0,3 - 3 s 3 - 30 h 10 - 100 s

	1 - 10 s 0,05 - 1 s 30 - 300 s 30 - 300 h 3 - 30 s
Betätigungsart	Drehknopf Diagnosetaste Potenziometer externe
Nennhilfsspannung [UH,nom]	24 - 240 V AC/DC 50/60 Hz
Release input voltage	<= 2,4 V
Spannungsbereich	0,85 - 1,1 Us
Netzfrequenz	50 - 60 Hz +/- 5 %
Anschlüsse - Klemmen	Schraubklemmen, 1x 0,5 - 3,3 mm ² (AWG 20 - AWG 12) starr ohne Aderendhülse Schraubklemmen, 2x 0,5 - 2,5 mm ² (AWG 20 - AWG 14) starr ohne Aderendhülse Schraubklemmen, 1x 0,2 - 2,5 mm ² (AWG 24-AWG 14) flexibel mit Aderendhülse Schraubklemmen, 2x 0,2 - 1,5 mm ² (AWG 24 - AWG 16) flexibel mit Aderendhülse
Anzugsmoment	0,6...1 Nm entspricht IEC 60947-1
Gehäusematerial	Selbstverlöschend
Wiederholgenauigkeit	+/-0,5% entspricht IEC 61812-1
Temperaturdrift	+/- 0,05 %/°C
Spannungsdrift	+/-0,2 %/V
Einstellgenauigkeit der Zeitverzögerung	+/- 10 % der Gesamtskala bei 25°C entspricht IEC 61812-1
Control signal pulse width	100 ms mit Last parallel geschaltet 30 ms
Isolationswiderstand	100 MOhm bei 500 V DC entspricht IEC 60664-1
Recovery time	120 ms bei Abschaltung
Überbrückungszeit	10 ms
Leistungsaufnahme in VA	3 VA bei 240 V AC
Leistungsaufnahme in W	1,5 W bei 240 V DC
Schaltleistung in VA	2000 VA
Minimaler Schaltstrom	10 mA bei 5 V DC
Maximaler Schaltstrom	8 A
Maximale Schaltspannung	250 V AC
Elektrische Lebensdauer	100000 Zyklen, 8 A bei 250 V, AC-1 100000 Zyklen, 2 A bei 24 V, DC-1
Mechanische Lebensdauer	10000000 Zyklen
Rated impulse withstand voltage	5 kV für 1,2...50 µs entspricht IEC 60664-1
Power on delay	100 ms
Kriechstrecke	4 kV/3 entspricht IEC 60664-1
Überspannungskategorie	III entspricht IEC 60664-1
Daten bezüglich Sicherheit und Zuverlässigkeit	B10d = 160000 MTTFd = 171,2 Jahre
Einbauposition	Alle Positionen
Montagehalterung	35 mm DIN-Schiene entspricht EN/IEC 60715
Status-LED	LED, hinterleuchtet grün (stetig) für Pfeil zur Skaleneinstellung auf dem Potenziometer LED gelb (stetig) für Ausgangsrelais ist eingeschaltet LED gelb (schnelles Blinken) für Zeitfunktion ist aktiv und Ausgangsrelais ist abgeschaltet LED gelb (langames Blinken) für Zeitfunktion ist aktiv und Ausgangsrelais ist eingeschaltet
Breite	22,5 mm
Produktgewicht	0,105 kg

Montage

Spannungsfestigkeit	2,5 kV für 1 mA/1 Minute bei 50 Hz zwischen Relaisausgang und Versorgungsspannung mit Grundisolation entspricht IEC 61812-1
Normen	UL 508 IEC 61812-1
Richtlinien	2004/108/EG - elektromagnetische Verträglichkeit

Produktzertifizierungen	RCM CE Chinesische RoHS-Richtlinie EAC CSA CCC UL GL
Umgebungstemperatur bei Betrieb	-20...60 °C
Umgebungstemperatur bei Lagerung	-40...70 °C
Schutzart (IP)	IP40 Gehäuse: entspricht IEC 60529 IP20 Klemmen: entspricht IEC 60529 IP50 Frontblende: entspricht IEC 60529
Verschmutzungsgrad	3 entspricht IEC 60664-1
Vibrationsfestigkeit	20 m/s ² (f= 10...150 Hz) entspricht IEC 60068-2-6
Stoßfestigkeit	15 gn nicht in Betrieb für 11 ms entspricht IEC 60068-2-27 5 gn im Betrieb für 11 ms entspricht IEC 60068-2-27
Relative Feuchtigkeit	95 % bei 25...55 °C
Elektromagnetische Verträglichkeit	FT-Störfestigkeitstest - Teststufe: 1 kV Level 3 (kapazitiver Verbindungsverschluss) entspricht IEC 61000-4-4 Zerstörfestigkeitsprüfung - Teststufe: 1 kV Level 3 (Differentialbetrieb) entspricht IEC 61000-4-5 Zerstörfestigkeitsprüfung - Teststufe: 2 kV Level 3 (Gleichtakt) entspricht IEC 61000-4-5 Elektrostatische Entladung - Teststufe: 6 kV Level 3 (Kontaktentladung) entspricht IEC 61000-4-2 Elektrostatische Entladung - Teststufe: 8 kV Level 3 (Luftaustritt) entspricht IEC 61000-4-2 Abgestrahlte Hochfrequenzsignal-Störfestigkeitsprüfung - Teststufe: 10 V/m Level 3 (80 MHz - 1 GHz) entspricht IEC 61000-4-3 Leitungsgebundene HF-Störungen - Teststufe: 10 V Level 3 (0,15 - 80 MHz) entspricht IEC 61000-4-6 Schnelle Stoßspannungs-Bursts - Teststufe: 2 kV Level 3 (direkter Kontakt) entspricht IEC 61000-4-4 Störfestigkeit gegen Mikrounterbrechungen und Spannungsabfälle - Teststufe: 30 % (500 ms) entspricht IEC 61000-4-11 Störfestigkeit gegen Mikrounterbrechungen und Spannungsabfälle - Teststufe: 100 % (20 ms) entspricht IEC 61000-4-11

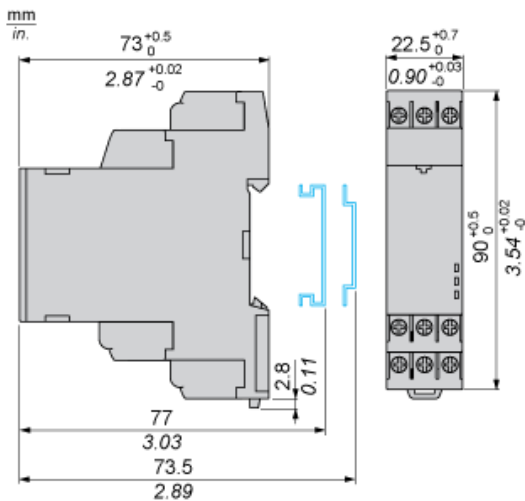
Nachhaltigkeit

Angebotsstatus nachhaltiges Produkt	Green Premium Produkt
EU-RoHS-Richtlinie	Übererfüllung der Konformität (außerhalb EU RoHS-Scope) EU-RoHS-Deklaration
Quecksilberfrei	Ja
Informationen zu RoHS-Ausnahmen	Ja
RoHS-Richtlinie für China	RoHS-Erklärung für China
Umweltproduktdeklaration	Produktumweltprofil
Circular Economy-Eignung	Entsorgungsinformationen

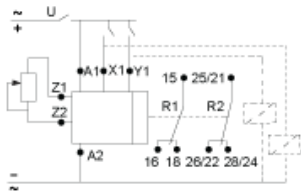
Vertragliche Gewährleistung

Garantie	18 Monate
----------	-----------

Abmessungen



Verdrahtungsplan



Funktion A: Einschaltverzögerung

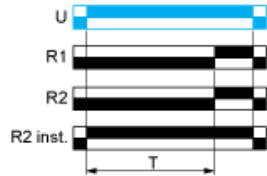
Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung wird der Zeitablauf T gestartet. Nach dem Zeitablauf wird der Ausgang R geschlossen. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



Funktion: 2 Ausgänge



Funktion At: Einschaltverzögerung mit Pausen- / Summationssteuerung

Beschreibung

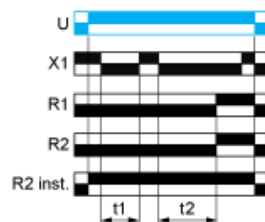
Mit der Erregung der Stromversorgung wird der Zeitablauf T gestartet. Der Zeitablauf kann jedes Mal unterbrochen werden, wenn X1 erregt wird. Mit Ausnahme von RE17*, RE22R2AMU, RE22R2MMW, RE22R2MMU, RE22R2MJU kann der Zeitablauf jedes Mal unterbrochen werden, wenn Y1 erregt wird. Sobald die kumulierte Summe der Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, wird das Ausgangsrelais R geschlossen. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang mit Pausen- / Summationssteuerung



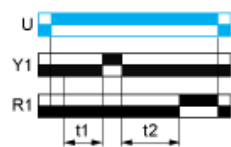
$$T = t1 + t2 + \dots$$

Funktion: 2 Ausgänge mit Pausen- / Summationssteuerung



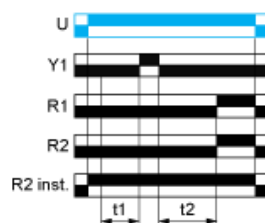
$$T = t1 + t2 + \dots$$

Funktion: 1 Ausgang mit Retrigger- / Neustartsteuerung



$$T = t1 + t2 + \dots$$

Funktion: 2 Ausgänge mit Retrigger- / Neustartsteuerung



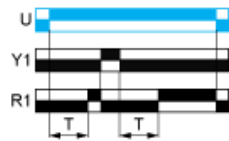
$$T = t1 + t2 + \dots$$

Funktion Aw: Einschaltverzögerung Retrigger- / Neustartsteuerung

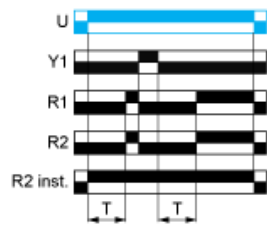
Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung wird der Zeitablauf T gestartet. Am Ende des Zeitablaufs T wird der Ausgang R geschlossen. Mit der Erregung von Y1 wird der Ausgang R geöffnet. Die Abschaltung von Y1 startet den Zeitablauf T neu. Am Ende des Zeitablaufs T, wird der Ausgang R geschlossen. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



Funktion: 2 Ausgänge

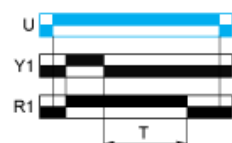


Funktion C: Ausschaltverzögerungsrelais mit Steuersignal

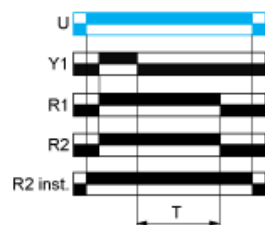
Beschreibung

Im Anschluss an die Erregung der Stromversorgung und der Erregung von Y1 wird der Ausgang R geschlossen. Wenn Y1 abgeschaltet wird, startet der Zeitablauf T. Am Ende dieses Zeitablaufs T kehrt der Ausgang R in seine anfängliche Position zurück. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



Funktion: 2 Ausgänge

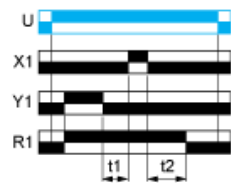


Funktion Ct: Ausschaltverzögerungsrelais mit Steuersignal und mit Pausen- / Summationssteuerung

Beschreibung

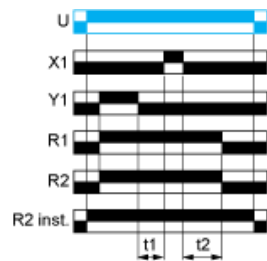
Nach der Erregung der Spannungsversorgung gsversorgung und der Erregung von Y1 wird der Ausgang R geschlossen. Sobald Y1 abgeschaltet wird, startet der Zeitablauf. Der Zeitablauf kann bei jeder Erregung von X1 unterbrochen werden. Wenn die kumulierte Summe aller Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentan Ausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

Funktion: 2 Ausgänge



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

Funktion D: Symmetrisches Blink-Relais (Startimpuls ausgeschaltet)

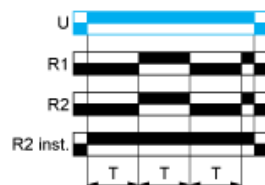
Beschreibung

Mit der Erregung der Spannungsversorgung wird der Ausgang R für den Zeitablauf T in seinem anfänglichen Zustand gestartet und anschließend für den gleichen Zeitablauf T wieder geschlossen. Dieser Zyklus wird bis zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung unendlich wiederholt. Vor allem für RE17*, RE22R2AMU, RE22R2MMW, RE22R2MMU, RE22R2MJU kann die Funktion D nur durch dauerhafte Erregung von Y1 initiiert werden. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

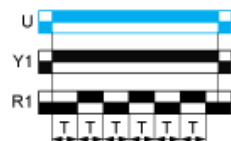
Funktion: 1 Ausgang



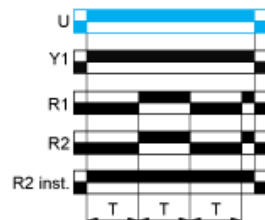
Funktion: 2 Ausgänge



Funktion: 1 Ausgang mit Retrigger- / Neustartsteuerung



Funktion: 2 Ausgänge mit Retrigger- / Neustartsteuerung

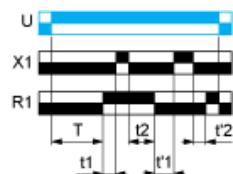


Funktion Dt: Symmetrisches Blink-Relais (Startimpuls ausgeschaltet) mit Pausen- / Summationsteuerung

Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung wird der Ausgang R für die Dauer des Zeitablaufs T in seinem anfänglichen Zustand gestartet und der Zeitablauf kann bei jeder Erregung von X1 unterbrochen werden. Wenn die kumulierte Summe aller Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück. Der Ausgang R verbleibt für den gleichen Zeitraum T in geschlossenem Zustand und der Zeitablauf kann bei jeder Erregung von X1 unterbrochen werden. Wenn die kumulierte Summe aller Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück. Dieser Zyklus wird bis zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung unendlich wiederholt. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanoutput (wenn auf „INST“ gesetzt).

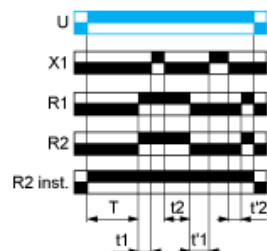
Funktion: 1 Ausgang



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

$$T = t'_1 + t'_2 + \dots$$

Funktion: 2 Ausgänge



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

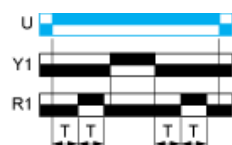
$$T = t'_1 + t'_2 + \dots$$

Funktion DW: Symmetrisches Blink-Relais (Startimpuls ausgeschaltet) mit Retrigger-/ Neustartsteuerung

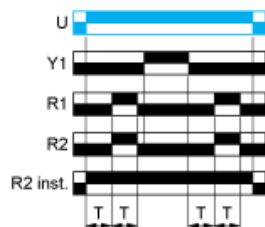
Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung wird der Ausgang R für den Zeitablauf T in seinem anfänglichen Zustand gestartet und anschließend für den gleichen Zeitablauf T wieder geschlossen. Dieser Zyklus wird bis zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung unendlich wiederholt. Vor allem für RE17*, RE22R2AMU, RE22R2MMW, RE22R2MMU, RE22R2MJU kann die Funktion D nur durch dauerhafte Erregung von Y1 initiiert werden. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



Funktion: 2 Ausgänge



Funktion Di: Symmetrisches Blink-Relais (Startimpuls eingeschaltet)

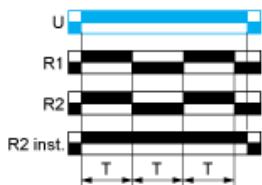
Beschreibung

Mit der Erregung der Spannungsversorgung wird der Ausgang R für den Zeitablauf T gestartet und geschlossen und kehrt anschließend für den gleichen Zeitablauf T wieder in seinen anfänglichen Zustand zurück. Dieser Zyklus wird bis zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung unendlich wiederholt. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



Funktion: 2 Ausgänge

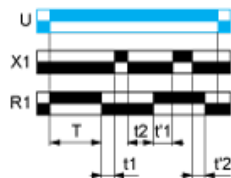


Funktion Dit: Symmetrisches Blink-Relais (Startimpuls eingeschaltet) mit Pausen- / Summationsteuerung

Beschreibung

Mit der Erregung der Spannungsversorgung wird der Ausgang R für den Zeitablauf T gestartet und geschlossen, wobei der Zeitablauf bei jeder Erregung von X1 unterbrochen werden kann. Wenn die kumulierte Summe aller Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück. Der Ausgang R verbleibt für den gleichen Zeitraum T in geschlossenem Zustand, wobei der Zeitablauf bei jeder Erregung von X1 unterbrochen werden kann. Wenn die kumulierte Summe aller Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück. Dieser Zyklus wird bis zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung unendlich wiederholt. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanoutput (wenn auf „INST“ gesetzt).

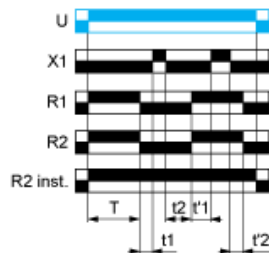
Funktion: 1 Ausgang



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

$$T = t'_1 + t'_2 + \dots$$

Funktion: 2 Ausgänge



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

$$T = t'_1 + t'_2 + \dots$$

Funktion Diw: Symmetrisches Blink-Relais (Startimpuls eingeschaltet) und mit Retrigger-/ Neustartsteuerung

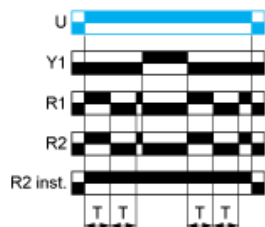
Beschreibung

Mit der Erregung der Spannungsversorgung wird der Ausgang R für den Zeitablauf T gestartet und geschlossen und kehrt anschließend für den gleichen Zeitablauf T wieder in seinen anfänglichen Zustand zurück. Dieser Zyklus wird bis zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung unendlich wiederholt. Wenn Y1 in einem beliebigen Zustand des Ausgangs R erregt wird, kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück, woraufhin Y1 abgeschaltet wird. Anschließend beginnt der beschriebene Vorgang von vorn. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentan Ausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



Funktion: 2 Ausgänge



Funktion H: Intervallrelais

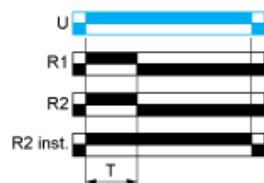
Beschreibung

Mit der Erregung der Spannungsversorgung wird der Ausgang R geschlossen und der Zeitablauf T gestartet. Am Ende des Zeitablaufs T kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentan Ausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



Funktion: 2 Ausgänge

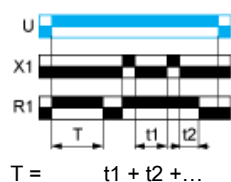


Funktion Ht: Intervallrelais mit Pausen- / Summationssteuerung

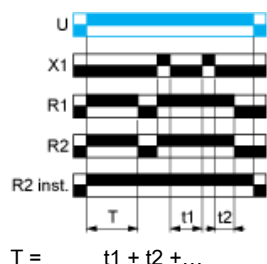
Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung wird der Ausgang R geschlossen und der Zeitablauf T gestartet. Der Zeitablauf kann bei jeder Erregung von X1 unterbrochen werden. Wenn die kumulierte Summe aller Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück. Durch die erneute Erregung von X1 wird der Ausgang R geschlossen, sobald die Zeit abgelaufen ist und der oben beschriebene Vorgang neu startet. Ausgenommen für RE17*, RE22R2AMU, RE22R2MMW, RE22R2MMU, RE22R2MJU kann der Zeitablauf bei jeder Erregung von Y1 unterbrochen werden. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

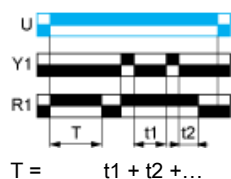
Funktion: 1 Ausgang



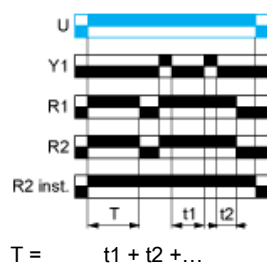
Funktion: 2 Ausgänge



Funktion: 1 Ausgang mit Retrigger- / Neustartsteuerung



Funktion: 2 Ausgänge mit Retrigger- / Neustartsteuerung



Funktion Hw: Intervallrelais mit Retrigger- / Neustartsteuerung

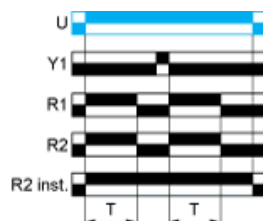
Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung wird der Ausgang R geschlossen und der Zeitablauf T gestartet. Am Ende des Zeitablaufs T kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück. Wenn Y1 in einem beliebigen Zustand des Ausgangs R erregt wird, wird der Ausgang R geschlossen und Y1 abgeschaltet. Anschließend beginnt der beschriebene Vorgang von vorn. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanoutput (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



Funktion: 2 Ausgänge

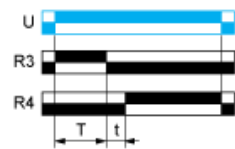


Funktion Qg: Stern-Delta-Relais (2 C/O mit geteiltem gemeinsamem Anschluss)

Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung wird der Ausgang R3 geschlossen und erregt den STERNSCHÜTZ + HAUPTSCHÜTZ, und der Zeitablauf T wird gestartet (Zeitablauf der Sternverbindung wird gestartet). Am Ende des Zeitablaufs T kehrt der Ausgang R3 in seinen anfänglichen Zustand zurück, der STERNSCHÜTZ wird abgeschaltet und die Übertragungszeit t wird gestartet. Am Ende der Übertragungszeit wird der Ausgang R4 geschlossen und erregt den DELTASCHÜTZ.

Funktion: 2 Ausgänge



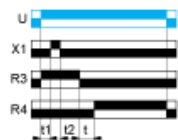
t: 20, 40, 60, 80, 100, 120, 140 ms

Funktion Qgt: Stern-Delta-Relais (2 C/O mit geteiltem gemeinsamem Anschluss) mit Pausen- /
Summationssteuerung

Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung wird der Ausgang R3 geschlossen, der STERNSCHÜTZ + HAUPTSCHÜTZ erregt und der Zeitablauf T gestartet (Zeitablauf für die Sternschützverbindung startet). Während der Sternschützverbindung kann der Zeitablauf bei jeder Erregung von X1 unterbrochen werden. Wenn die kumulierte Summe aller Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, kehrt der Ausgang R3 in seinen anfänglichen Zustand zurück und schaltet den STERNSCHÜTZ ab. Die Übertragungszeit wird gestartet. Am Ende der Übertragungszeit wird der Ausgang R4 geschlossen und der DELTASCHÜTZ erregt.

Funktion: 2 Ausgänge



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

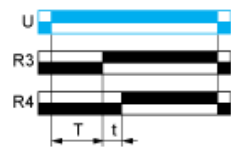
HINWEIS: RE22R2MYMR hat eine feste Übertragungszeit, t: 50ms

Funktion Qt: Stern-Delta-Relais (2 C/O mit geteiltem gemeinsamem Anschluss)

Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung werden die Ausgänge R3 und R4 in ihrem anfänglichen Zustand gestartet, erregen STERNSCHÜTZ + HAUPTSCHÜTZ, und der Zeitablauf T wird gestartet (Zeitablauf der Sternverbindung wird gestartet). Am Ende des Zeitablaufs T wird der Ausgang R3 geschlossen, der STERNSCHÜTZ wird abgeschaltet und die Übertragungszeit t wird gestartet. Am Ende der Übertragungszeit wird der Ausgang R4 geschlossen und erregt den DELTASCHÜTZ.

Funktion: 2 Ausgänge



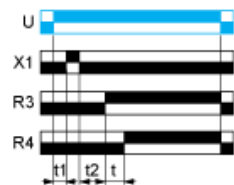
t: 20, 40, 60, 80, 100, 120, 140 ms

Funktion Qtt: Stern-Delta-Relais (2 C/O mit einem geteilten gemeinsamen Anschluss) mit Pausen- / Summationssteuerung

Beschreibung

Mit der Erregung der Stromversorgung werden die Ausgänge R3 und R4 in ihren anfänglichen Zuständen gestartet und erregen den STERNSCHÜTZ + HAUPTSCHÜTZ und der Zeitablauf T wird gestartet (Zeitablauf für die Sternschützverbindung startet). Während der Sternschützverbindung kann der Zeitablauf bei jeder Erregung von X1 unterbrochen werden. Wenn die kumulierte Summe aller Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, wird der Ausgang R3 geschlossen und schaltet den STERNSCHÜTZ ab. Die Übertragungszeit wird gestartet. Am Ende der Übertragungszeit wird der Ausgang R4 geschlossen und der DELTASCHÜTZ erregt.

Funktion: 2 Ausgänge



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

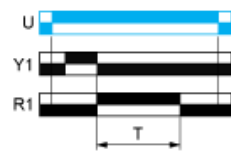
HINWEIS: RE22R2MYMR hat eine feste Übertragungszeit, t: 50ms

Funktion W: Intervallrelais mit ausgeschaltetem Steuersignal

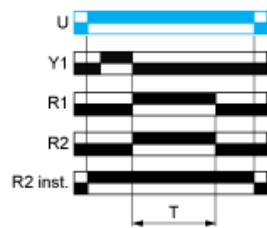
Beschreibung

Nach der Erregung der Stromversorgung und der Erregung von Y1 und anschließender Abschaltung von Y1 wird der Ausgang R geschlossen und der Zeitablauf T gestartet. Am Ende des Zeitablaufs kehrt der Ausgang in seinen anfänglichen Zustand zurück. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanausgang (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



Funktion: 2 Ausgänge

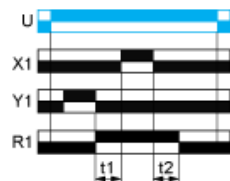


Funktion Wt: Intervallrelais mit ausgeschaltetem Steuersignal und mit Pausen- / Summationssteuerung

Beschreibung

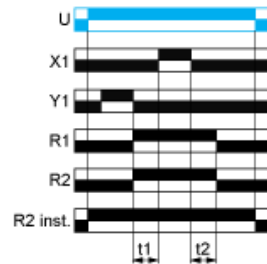
Nach der Erregung der Stromversorgung und der Erregung von Y1 und anschließender Abschaltung von Y1 wird der Ausgang R geschlossen und der Zeitablauf T gestartet. Der Zeitablauf kann jedes Mal unterbrochen werden, wenn X1 erregt wird. Wenn die kumulierte Summe aller Zeitabläufe den vordefinierten Wert T erreicht, kehrt der Ausgang R in seinen anfänglichen Zustand zurück. Der zweite Ausgang (R2) ist entweder ein getakteter Ausgang (wenn auf „TIMED“ gesetzt) oder ein Momentanoutput (wenn auf „INST“ gesetzt).

Funktion: 1 Ausgang



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

Funktion: 2 Ausgänge



$$T = t_1 + t_2 + \dots$$

Legende

Spannungsloses Relais

Erregtes Relais

Ausgang offen

Ausgang geschlossen

U - Spannungsversorgung

R1/R2 - 2 getaktete Ausgänge

Ta - Verstellbare Einschaltverzögerungszeit

Tr - Verstellbare Ausschaltverzögerungszeit

X1 - Pausen- / Summationssteuerung

Y1 - Retriquer- / Neustartsteuerung

X2 - Funktionsauswahl

R2-Momentan- Der zweite Ausgang ist ein Momentanoutput, wenn die entsprechende Position ausgewählt wurde.

T - Zeitablauf

R 4 - Deltakontaktausgang

t - Verzögerung zum Einschalten des Deltakontaktausgangs

R 3 - Stern-Delta-Kontaktausgang